
4733/AB XXIII. GP

Eingelangt am 05.09.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Vock, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juli 2008 unter der Nr. 4711/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Exekutive in Niederösterreich“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Schengenerweiterung bedingt umfangreiche organisatorische Umstrukturierungen und eine einsatztaktische operative Neuausrichtung des grenzpolizeilichen Bereiches. Von stationären Grenzkontrollen wurde bzw. wird auf selektive polizeiliche Kontrollen im Grenzraum (Ausgleichsmaßnahmen) übergegangen. Darüber hinaus wurden bzw. werden entsprechend den Verkehrsströmen im gesamten österreichischen Transitstreckennetz im Schienen- und Straßenverkehr und in Ballungsräumen verstärkte kriminal-, verkehrs- und fremdenpolizeiliche Kontrollmechanismen eingerichtet. Die Umsetzung wird in drei Phasen vorgenommen, um keinen schlagartigen Systemwechsel vornehmen zu müssen bzw. vor allem um im Rahmen der Neustrukturierung auch die durch die Grenzöffnung bedingten konkreten polizeilichen Entwicklungen berücksichtigen zu können.

In der ersten Phase (bereits umgesetzt) wurde österreichweit durch die Errichtung von sogenannten AGM-Dienststellen und Organisationsteilen (mit insgesamt 483 Arbeitsplätzen) eine erste Basis für die künftige Struktur geschaffen. In dieser ersten Phase wurde der Großteil des bis 21.12.2007 in der Grenzkontrolle und Überwachung eingesetzten Personals im grenznahen Bereich belassen, um in einem mehrmonatigen Zeitraum insbesondere die kriminal- und fremdenpolizeilichen Auswirkungen der Schengenerweiterung entsprechend analysieren zu können.

Damit verbunden war somit auch die Vorsorge für die Wiederaufnahme der Grenzkontrolle anlässlich der EURO 2008.

Im Herbst 2008 wird in einer zweiten Phase eine umfassende Analyse der polizeilichen Entwicklungen durchgeführt und anhand dieser Erkenntnisse und der aktuellen polizeilichen Lage die weitere Strategie entwickelt. Darauf aufbauend wird ein zielgerichtetes Organisationskonzept erstellt. Die schrittweise Realisierung des dann auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmten bundesweiten AGM-Organisationskonzeptes ist ab Ende 2008/Beginn 2009 (Phase 3) vorgesehen.

Zusammenfassend wird daher festgehalten:

Diese – mit dem Bundeskanzleramt abgestimmte - stufenweise Umsetzung hat zur Folge, dass die gesamte neue organisationsbezogene Planstellensystemisierung erst nach Abschluss der Phase 3 feststeht. Die Einrichtung der neuen 483 Arbeitsplätze in der Phase 1 war ein Zwischenschritt und stellt eine Teilverlagerung, der aus der Grenzdienststellenstruktur resultierenden Gesamtzahl der Planstellen dar. Eine Zuordnung zu bestimmten Grenzdienststellen wurde nicht vorgenommen. Eine detaillierte dienststellenbezogene Planstellensystemisierung aller Dienststellen kann daher erst nach Umsetzung der gesamten neuen Organisationsstruktur (Phase 3) erstellt werden.

Auf Grund der vorangeführten Umstände wird der Stand der systemisierten Exekutivplanstellen der Bezirks- und Stadtpolizeikommanden vom 31. Dezember 2007 herangezogen.

Organisationsart	Organisationsbezeichnung	Systemisierte Planstellen-Exekutive
Bezirkspolizeikommando	AMSTETTEN	130
Bezirkspolizeikommando	BADEN	234
Bezirkspolizeikommando	BRUCK an der Leitha	184
Bezirkspolizeikommando	GÄNSERNDORF	314
Bezirkspolizeikommando	GMÜND	283
Bezirkspolizeikommando	HOLLABRUNN	253
Bezirkspolizeikommando	HORN	105

Bezirkspolizeikommando	KORNEUBURG	105
Bezirkspolizeikommando	KREMS	93
Bezirkspolizeikommando	KREMS-STADT	52
Bezirkspolizeikommando	LILIENFELD	68
Bezirkspolizeikommando	MELK	110
Bezirkspolizeikommando	MISTELBACH	317
Bezirkspolizeikommando	MÖDLING	241
Bezirkspolizeikommando	NEUNKIRCHEN	140
Bezirkspolizeikommando	St. Pölten-Land	126
Bezirkspolizeikommando	SCHEIBBS	60
Bezirkspolizeikommando	Tulln	93
Bezirkspolizeikommando	Waidhofen an der Thaya	104
Bezirkspolizeikommando	Waidhofen an der Ybbs	24
Bezirkspolizeikommando	WIEN-UMGEBUNG	186
Bezirkspolizeikommando	WIENER NEUSTADT-Land	102
Bezirkspolizeikommando	ZWETTL	77
Stadtpolizeikommando	St. Pölten	170
Stadtpolizeikommando	Schwechat	317
Stadtpolizeikommando	Wr. Neustadt	150

Zu den Fragen 2 bis 5:

Nachstehend werden in Tabellenform die Anfragepunkte für das Landespolizeikommando Niederösterreich zum 01.07.2008 dargestellt. Die Abweichungen der Personalstände ergeben sich aufgrund verschiedenster Aufgabenstellungen und stehen im Übrigen mit dem unter Punkt 1 dargelegten Maßnahmen im Zusammenhang.

EXEKUTIVE	Iststand Personen Anzahl	Karenz		Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit		
		MSCHG/VKG, § 75c BDG Anzahl	sonstige Anzahl	§ 50a BDG	§ 50b BDG	Ablehnungen § 50a BDG seit 1.7.2005
				Anzahl	Anzahl	Anzahl
LPK gesamt	4.693	25	25	39	61	3
davon						
BPK Amstetten	129	1	1	1	2	
BPK Bruck/Leitha	154	1	2	1	3	1
BPK Baden	255		1	7	7	
BPK Gmünd	243	2		2	4	
BPK Gänserndorf	241	2	1		2	

BPK	Hollabrunn	211	1		1	5	
BPK	Horn	94				1	
BPK	Krems/Land	89			1		
BPK	Korneuburg	104	1		1	1	
BPK	Krems/Stadt	51			1	1	
BPK	Lilienfeld	66			1	1	
BPK	Mödling	256	1	4	1	3	
BPK	Melk	108	1		1		
BPK	Mistelbach	288			1	2	
BPK	Neunkirchen	141		2	1	3	
BPK	St. Pölten	125			1	2	
BPK	Tulln	93	1	1		4	
BPK	Wiener Neustadt	99		2	1	1	
BPK	Wien-Umgebung	189	2	2		4	1
BPK	Waidhofen/Ybbs	23			1	2	
SPK	St. Pölten	171	2	1	3	2	
SPK	Schwechat	386	2	4	7	3	1
SPK	Wr. Neustadt	155	1			2	

Zu Frage 6 und 7:

Ablehnungen erfolgten, weil wichtige dienstliche Interessen entgegenstanden.

Zu Frage 8:

Zum Anfragestichtag waren 101 Planstellen beim Landespolizeikommando Niederösterreich unbesetzt. Angemerkt wird, dass sich zum Anfragestichtag 75 neue Kolleginnen in Polizeiausbildung befanden.

Zu Frage 9:

Niederösterreich	2008
Landespolizeikommando	1
Bezirkspolizeikommando	21*
Stadtpolizeikommando	3

Polizeiinspektionen	202
Fachinspektionen	43

*Das Bezirkspolizeikommando (BPK) Waidhofen/Ybbs wird vom BPK Amstetten und das BPK Krems/Stadt vom BPK Krems/Land mitgeführt.

Zu Frage 10:

- SPK St.Pölten 39 Kraftfahrzeuge
- SPK Schwechat 60 Kraftfahrzeuge
- SPK Wr.Neustadt 31 Kraftfahrzeuge
- BPK Amstetten 40 Kraftfahrzeuge
- BPK Baden 50 Kraftfahrzeuge
- BPK Bruck/Leitha 27 Kraftfahrzeuge
- BPK Gänserndorf 49 Kraftfahrzeuge
- BPK Gmünd 69 Kraftfahrzeuge
- BPK Hollabrunn 49 Kraftfahrzeuge
- BPK Horn 26 Kraftfahrzeuge
- BPK Korneuburg 25 Kraftfahrzeuge
- BPK Krems 34 Kraftfahrzeuge
- BPK Lilienfeld 21 Kraftfahrzeuge
- BPK Melk 30 Kraftfahrzeuge
- BPK Mistelbach 58 Kraftfahrzeuge
- BPK Mödling 52 Kraftfahrzeuge
- BPK Neunkirchen 37 Kraftfahrzeuge
- BPK Scheibbs 17 Kraftfahrzeuge
- BPK St. Pölten-Land 35 Kraftfahrzeuge
- BPK Tulln 24 Kraftfahrzeuge
- BPK Waidhofen/Thaya 25 Kraftfahrzeuge
- BPK Wien-Umgebung 41 Kraftfahrzeuge
- BPK Wr.Neustadt 23 Kraftfahrzeuge
- BPK Zwettl 21 Kraftfahrzeuge